

[3372.] Bei **Trübner & Co.**, 60, Paternoster Row, in London wird in Kürze das folgende, für Bibliophilen, Bibliothekare, Buchdrucker und Buchhändler höchst wichtige Werk erscheinen:

**Fac Simile**

of the

**Canticum Canticorum**

with an historical and bibliographical introduction.

64 Seiten klein Folio, bestehend aus 32 Facsimiles (auf 16 Seiten) und 32 Seiten Einleitung. Antiker Pergament-Einband.

Preis 1 £. 11 sh. 6 d.

Die Holztafeldrucke erlangen eine stets größere Bedeutung nach Maßgabe der Zunahme unserer Kenntniss der Anfänge der Buchdrucker- und Holzschneidekunst. Die partiellen Facsimiles dieser Bücher, wie sie bisher in den Werken von Schelhorn, Heineken, Camus, Strutt, Dibdin, Orley, Falkenstein und Sotheby erschienen sind, haben nur die Neugierde erregt, ohne ihr Genüge zu leisten. Wirkliche Liebhaber konnten nur durch die vollständige Wiedergabe dieser Denkmäler der Kunst zufriedengestellt werden, und hat dazu endlich Herr Berjean den Versuch gemacht, indem er zuerst mit der Biblia pauperum debütirte und nun dem Publicum das Canticum Canticorum bietet, welches aus 16, nur auf einer Seite gedruckten Blättern besteht, welche 32 Zeichnungen umfassen. Denselben geht eine historische und bibliographische Abhandlung voran, in welcher die Abweichungen zwischen den 3 bekannten Ausgaben mit um so größerer Genauigkeit angegeben sind, als die Zeichnung von dem Originale durch Herrn Berjean selbst copirt und nach den zwei Exemplaren im brittischen Museum (1. u. 3. Ausgabe) und dem der Bodlejanischen Bibliothek zu Oxford (2. Ausgabe) collationirt worden ist. In dieser Einleitung befinden sich viele neue Documente über die in einigen der Zeichnungen eingeführten Wappenschilder, welche nach dem unbegründeten Dafürhalten der Herren Chatto und Sotheby als Beweise dienen sollten, daß das „Hohe Lied“ eine Allegorie sei, welche Bezug gehabt habe auf gleichzeitige Ereignisse. Herr Berjean hat seiner Arbeit die erste Ausgabe zu Grunde gelegt, weil solche, die bekanntlich mit der berühmten flämischen Ueberschrift beginnt, die beiden andern als Kunstwerk bei weitem übertrifft. Das Fac Simile, gearbeitet nach dem sogenannten Scriverius-Exemplar, gibt mit äußerster Treue die Farbe, das Aussehen, sowie die kleinsten Schäden des Originals wieder. Sammler, mit diesem Werke versehen, werden ohne Schwierigkeit die Ausgaben unterscheiden und gegen Heineken's ungerathenen Ausspruch protestiren können, daß „das „Hohe Lied“ das am meisten gothische aller dieser Werke sei“, ein Ausspruch, den er schwerlich gemacht haben würde, hätte er Gelegenheit gehabt, die prachtvollen Entwürfe und Stiche der ersten Ausgabe dieses Holztafeldrucks zu sehen.

Da von dem Canticum Canticorum nur 150 Exemplare gedruckt werden und zwei Drittel der ganzen Auflage bereits bestellt sind, so werden Interessenten wohl daran thun, ihre Bestellungen bald zu machen, indem das Werk vergriffen sein dürfte an dem Tage des Erscheinens.

**Trübner & Co.**, 60, Paternoster Row, London.

Coblenz, den 15. Februar 1860.

[3373.] Heute versandte ich folgendes Circular:

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen über meine Reisehandbücher folgende Mittheilungen zu machen, mit der Bitte, dieselben bei Ihren Verschreibungen gütigst berücksichtigen zu wollen.

Ende März werden zum Ausliefern bereit liegen:

**Allemagne**, eine franz. Bearbeitung von Deutschland complet. 1860.

**Belgien und Holland**. 6. Auflage. 1858.

**Belgique et Hollande**. Nur in fester Rechnung; eine neue Auflage erscheint jedoch vor 1861 nicht.

**Deutschland** in einem Bande. 9. Auflage. 1860.

— I. Süddeutschland. 9. Auflage. 1860.

— II. Norddeutschland. 9. Auflage. 1859.

**Oesterreich und Ober-Italien**. 9. Auflage. 1860.

**Südbayern, Tirol und Ober-Italien**. 9. Auflage. 1860.

**Paris**. 3. Auflage. 1860.

**Le Rhin**. 4. Auflage. 1859.

**Schweiz**. 8. Auflage. 1859. Mit einem Nachtrag für 1860.

**La Suisse**. 4. Auflage. 1859.

**Travellers Manual of conversations**. 14. Auflage. 1859.

Anfang Juni kommt zur Versendung: **Rheinlande**. 11. Auflage. 1860.

Von **Rheinlande**. 10. Auflage. 1858.

sind noch einige Exemplare vorrätig, welche ich Ihnen bis zum Erscheinen der neuen Auflage baar mit 50% liefere.

**Italien** (Ober-Italien, Florenz, Rom, Neapel) kann vorläufig noch nicht erscheinen.

Meine Bedingungen sind dieselben wie früher: in Rechnung 25% Rabatt, gegen baar 40%, wenn sechs Exemplare eines und desselben Buches zugleich verlangt werden, oder wenn der Gesamtbetrag der Factur sich nicht unter 10  $\text{fl}$  ord. (6  $\text{fl}$  baar) beläuft.

Dagegen übernehme ich die Verpflichtung, nach Erscheinen neuer Auflagen Exemplare der letzten Baarsendung in Rechnung mit 50% zurück zu nehmen, sofern die Exemplare drei Monate nach der Anzeige im Neuigkeits-Verzeichniss des Börsenblattes in meinen Händen sind. Dass der Unterschied von 10% kaum die Kosten des Einbandes deckt, liegt auf der Hand.

Ferner liefere ich in diesem Jahre die **Schweiz**, 8. Auflage, 1859 mit einem Nachtrag für 1860, gegen baar mit 50% und auf 12 auf einmal bezogene Exemplare ein Freiexemplar,

sage mich jedoch alsdann von der Verpflichtung los, nach Erscheinen einer neuen Auflage, welche jedoch vor 1861 nicht erscheint, Exemplare der letzten zurück zu nehmen.

Fest- und Baarverschreibungen werden regelmässig sogleich in Leipzig

ausgeliefert; à Cond. kann ich nur in mässiger Anzahl versenden.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, hiermit nochmals zu wiederholen, dass meine Geschäftseinrichtung es nöthig gemacht hat, nur von Leipzig aus zu expediren, dass ich daher höflichst bitte, Bestellungen nur dorthin senden zu wollen.

Ihrem ferneren Wohlwollen diese Bücher empfehlend, verharre ich mit Achtung ergebenst

**K. Baedeker.**

**Fr. Lintz'sche Buchhandlung**

[3374.] in Trier.

**Fortsetzungen unter der Presse.**

**Annalen für Rechtspflege** etc. IX. 4. u. 5. Heft.

**Neue Sammlung** sämmtlicher in der Preuss. Rhein-Provinz für Rechtspflege und Verwaltung Geltung habenden Gesetze und Verordnungen. (Früher Verlag von Trotschel.) Supplement zu den bisher erschienenen Bänden.

**Sach-Register** zu sämmtlichen 16 Abthlg. Prospekte über das ganze Werk werden in Kürze ausgegeben.

**Regesten der Erzbischöfe zu Trier**. Von A. Goerz. II. Abtheilung.

**Kampfschulte, Dr. F. W.**, die Universität Erfurt in ihrem Verhältnisse zu dem Humanismus und der Reformation. 2. Theil.

**Chrysostomus**, Homilien über das Evangelium des heil. Matthäus. Aus d. Griechischen übers. von Dr. Anton Weber. 3. Theil.

**Schmidt, Oberlehrer**, Grundregeln der Algebra für den Schulgebrauch. Drittes Heft: Von der Ausziehung der Quadrat- u. Kubikwurzel, den Gleichungen 2. Grades u. den Progressionen.

Nähere Mittheilung hierüber, sowie die unter der Presse befindlichen Novitäten wird Ihnen in Bälde durch besonderes Circular zugehen.

Trier, den 24. Februar 1860.

[3375.] Mitte März d. J. erscheint in meinem Verlage:

**Die silurische Fauna des westlichen Tennessee.**

Eine palaeontologische Monographie

von

**Dr. Ferd. Roemer,**

ord. Professor der Mineralogie an der Universität Breslau etc.

Mit 5 Tafeln (3 lithographischen und 2 Kupfer-Tafeln).

hoch 4. circa 14 Bogen. Elegant cart. Preis circa 3  $\text{fl}$  ord.

Die Natur des Unternehmens gestattet keine allgemeine Versendung, und wollen daher solche Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, in mässiger Anzahl à Cond. verlangen.

Breslau, den 24. Februar 1860.

**Eduard Trewendt.**

61\*